

### **Antrag „Steckdosen“**

Vom studentischen Konvent am 11.05.2017 beschlossen.

Der studentische Konvent fordert die Leitung der Universität dazu auf, in sämtlichen Gebäuden, Hörsälen, Seminarräumen, Bibliotheken und in studentischen Arbeitsräumen die Anzahl der verfügbaren Steckdosen zu prüfen und zu erhöhen. Sollte ein sofortiges Nachrüsten nicht möglich sein, soll unsere Forderung bei künftigen Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten berücksichtigt werden. Als Übergangslösung fordern wir als Studentischer Konvent die universitäre Bereitstellung/Installation von Steckdosenleisten mit mindestens vier Anschlüssen pro Leiste, um die Übergangszeit bis zum Ausbau von (Mehrfach)-Steckdosen überbrücken zu können. Der studentische Konvent fordert mögliche Nachrüstungen schnellstmöglich zu realisieren.

#### Begründung:

Die Verbreitung von Laptops, Tablets und deren Nutzung hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Dieser Zustand ist insbesondere schwerwiegend, da technische Geräte im Rahmen des Studiums immer wichtiger werden und daher essenzielle Hilfsmittel zur Erbringung von sämtlichen universitären Leistungen darstellen, ohne jene ein Universitätsalltag kaum noch vorstellbar ist. Die Digitalisierung der Gesellschaft & Arbeitswelt geht stetig voran und die Universität sollte diesem Wandel auch Rechnung tragen. Allerdings gibt es innerhalb der Universität kaum Möglichkeiten sein Gerät vor Ort zu laden. Durch die geringe Akkulaufzeit der einzelnen Geräte besteht hier allerdings ein dringender Handlungsbedarf. Uns ist durchaus bewusst, dass der Einbau von zusätzlichen Steckdosen mit technischen Problemen verbunden sein kann. Daher fordern wir eine Überprüfung und ein Nachrüsten dort, wo es möglich ist. Dort, wo es nicht möglich ist, fordern wir die Universitätsleitung dazu auf, die Notwendigkeit bei künftigen Renovierungs-, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen zu berücksichtigen.